

# Qualitätsstandards: JULEICA

*Ihr als lebendige Steine baut euch zum Haus Gottes*

1. Petrus 2.5



Foto: Roland Geisheimer

## Präambel

Junge Menschen erfahren durch die Botschaft Jesu Christi Orientierung und Hilfe für ihr Leben. In der Evangelischen Jugend erleben junge Menschen eine lebendige Einladung in die Nachfolge Jesu Christi. Darin erkennen sie, dass sie als Christ\*innen dazu berufen sind, an der Gemeinde Gottes und der Gemeinschaft untereinander mitzubauen.

Die Evangelische Jugend als Jugendverband bietet diesen jungen Menschen ein breites Spektrum an Aktivitäten und vielfältige Möglichkeiten der Mitgestaltung und Mitbestimmung. Dazu brauchen sie Qualifizierung und fachliche und persönliche Begleitung.

## Motivation

Jugendliche wollen etwas für ihre Persönlichkeitsentwicklung tun. Sie möchten Aufgaben und Verantwortung übernehmen und in einer Gemeinschaft Gleichaltriger und Gleichgesinnter aktiv sein.

Jugendliche benötigen für gewisse Aufgaben bei der Mitarbeit Kompetenzen, um den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen partnerschaftlich und als von Gott geliebte Menschen begegnen zu können und sie auf dem Weg zu mündigen und reflektiert lebenden Menschen zu begleiten.

Neben der inhaltlichen Qualifizierung erleben sie Jugendlichen die Stärkung ihrer Persönlichkeit, ihrer sozialen Kompetenzen und werden im Jugendverband als aktive Gestalter\*innen gestärkt und gefördert.

## Inhalte

Jugendliche, die über das aktive mitgestalten in der evangelischen Jugend selbstständig Kinder und Jugendgruppen leiten wollen, sollten sich im Rahmen einer Juleica-Ausbildung pädagogische, methodisch-didaktische, spirituelle und rechtliche Kenntnisse folgender thematischer Bausteine aneignen:

## religiöse Bildung

- Vermittlung von christlichen Werten: Nächstenliebe, Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit, Toleranz, Bewahrung der Schöpfung, Verantwortung ...
- Grundlagen der Gestaltung von Andachten und Gottesdiensten
- Entwicklung von und Raum für Spiritualität und Glaubensfragen



### Befähigung zur Leitung von Gruppen

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Partizipation
- Rechtsfragen der Jugendarbeit, insbesondere Aufsichtspflicht und § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes

### Psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Gruppenphasen und Führungsstile
- Ansätze zur Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen
- Spiel und Spielleitung
- Abenteuer- und Erlebnispädagogik
- Geschlechtersensibilität und Geschlechtergerechtigkeit
- Streitschlichtung und Gewaltprävention

### Befähigung zur Leitung von Gruppen

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Partizipation
- Rechtsfragen der Jugendarbeit, insbesondere Aufsichtspflicht und § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes

### Psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Gruppenphasen und Führungsstile
- Ansätze zur Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen
- Spiel und Spielleitung
- Abenteuer- und Erlebnispädagogik
- Geschlechtersensibilität und Geschlechtergerechtigkeit
- Streitschlichtung und Gewaltprävention

### Persönlichkeitsentwicklung

- Reflexion der eigenen Motivation und der eigenen Persönlichkeit
- Stärkung der Persönlichkeit und des Verantwortungsbewusstseins
- Sozialverhalten

### Organisatorische Grundlagen

- Strukturen des Jugendverbandes „Evangelische Jugend“
- Organisation von Freizeiten und Gruppenaktionen
- Öffentlichkeitsarbeit, Medienkompetenz (Social Media Guidelines) und Außendarstellung



Foto: Roland Geisheimer

### Die Ausbildung

Jugendliche qualifizieren sich in einem Prozess der Selbstbildung erlebnisorientiert und praxisnah. Das Wissen der Ehrenamtlichen und Teilnehmenden soll aktiv in die Ausbildung mit einfließen. Dabei ist der Ansatz des peer-learning auf allen Ebenen zu beachten.

Aktuelle Gruppenprozesse werden in die Lernsituation einbezogen und im theoretischen Teil praxisnah bearbeitet.

Die Juleica-Ausbildung beinhaltet Methoden, die die Teamfähigkeit und das Sozialverhalten der Teilnehmenden stärken, Kommunikations- und Reflexionskompetenzen fördern und die Sprachfähigkeit im Glauben entwickeln und stärken.

Der geschlechtersensible Blickwinkel fließt gemäß den entsprechenden Standards der Evangelischen Jugend in die Planung und Durchführung der Juleica-Ausbildung mit ein. Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen werden in allen Bereichen berücksichtigt.

Jugendliche probieren verschiedene Methoden der Gruppenleitung, Programmgestaltung und Spiritualität aus und werden durch entsprechendes Schulungsmaterial befähigt, Schulungsinhalte selbst zu erarbeiten und vertiefen.

Jugendliche erleben im Schulungsprozess beispielhaft Partizipation im Jugendverband, da dort ihre Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse wahrgenommen werden.

### Grundlagen zum Erwerb der Juleica

- erfolgreiche Teilnahme an einem 50-stündigen Juleica-Ausbildungskurs entsprechend der gesetzlichen Bestimmung
- aktive Zugehörigkeit zu einem Jugendverband
- Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Schulungseinheiten)
- Vollendung des 16. Lebensjahres